



NZL - mit neuem Schwung

Lesen macht stark – Newsletter im Oktober 2021

Liebe Lesecoaches,

dass die Lesekompetenz eine der wichtigsten Kompetenzen für Schülerinnen und Schüler im Unterricht unserer Schulen ist, ist Ihnen bestimmt bewusst. Wer kein guter Leser ist, wird den Text in den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Physik, Chemie kaum durchdringen können. „Aber unsere Schülerinnen und Schüler können doch lesen.“ Hören Sie sicherlich auch von Ihren Kolleginnen und Kollegen. Unsere Schülerinnen und Schüler können tatsächlich lesen, nur leider hapert es am Leseverstehen. Nicht umsonst geht es in der PISA-Studie um „Reading Literacy“: Die Fähigkeit einer Person, geschriebene Texte zu verstehen, zu nutzen und über sie zu reflektieren sowie bereit zu sein, sich mit ihnen auseinanderzusetzen, um eigene Ziele zu erreichen, eigenes Wissen und Potenzial zu entwickeln und an der Gesellschaft teilzuhaben.

Nicht selten geht es dann im Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen darum, die Texte zu vereinfachen und zu verkürzen. Doch dies darf nicht die einzige Lösung sein. Verkürzen und vereinfachen wir die Texte, geht uns die Bildungssprache verloren, zu der wir unsere Schülerinnen und Schüler aber befähigen möchten. Sie benötigen also das Handwerkszeug, um diese Texte zu lesen und zu verstehen – sie zu knacken. Legen Sie deshalb Ihren Kolleginnen und Kollegen die Lesestrategien ans Herz. Für das Lesen in allen Fächern finden Sie Lesestrategien hier:

<https://nzl.lernnetz.de/index.php/lesen-in-allen-faechern.html>.

Ebenfalls wichtig ist der Umgang mit Arbeitsblättern und Arbeitsmaterialien. Sind die Kopien noch scharf und deutlich? In welcher Schrift sind sie verfasst? Enthalten sie aussagekräftige Abbildungen und Bilder, die wirklich zum Thema hinführen und das Leseverstehen unterstützen? Kleine schnelle Umgestaltungen von Arbeitsblättern in PDF können Sie mit diesem Programm vornehmen:

<https://www.sejda.com/>.

Damit Sie das Lesen an Ihrer Schule weiter so gut fördern können, möchte ich Ihnen hier

Bestimmt interessant:

Die Schulbibliothek. Eine Schulbibliothek neu gestalten, erweitern, optimieren, online am 28.10.21 (DEU1758) Landesfachtag Schulbibliotheken, in Rendsburg am 6.11.21 (DEU176)

den Nationalen Lesepakts vorstellen. Die Ziele des Nationalen Lesepaktes sind, dass alle Kinder und Jugendlichen lesen können, dass alle Menschen verstehen, wie wichtig Lesen für das alltägliche Leben ist und dass immer mehr Angebote entwickelt werden, die das Lesenlernen erleichtern. Der Nationale Lesepakt möchte ein starkes Bündnis sein, in dem etablierte Netzwerke und Leseförderungsinitiativen gefestigt und neue Partnerschaften gegründet werden. Außerdem sollen Menschen und Institutionen aus allen gesellschaftlichen Bereichen verknüpft werden. Dazu sollen Eltern, Kita- und Lehrkräfte sowie Buchhändlerinnen und Buchhändler, Bibliothekarinnen und Bibliothekare zusammen gebracht werden. Dies geschieht unter anderem am oben erwähnten Landesfachtag Schulbibliotheken unter Leitung von Herrn Sobanski und anderen Kolleginnen und Kollegen. Des Weiteren beteiligen sich auch die Bundes- und die Landespolitik, Kommunen, Arbeitsgeber- und Arbeitnehmerverbände, Unternehmen, Medienhäuser, Verlage, Stiftungen, Kirchen, Gewerkschaften und Ehrenamtliche. Die enorme Anzahl an Teilnehmenden zeigt die große virtuelle Tafel der Partner:

<https://nationaler-lesepakt.de/#initiative>.

Außerdem finden Sie auf dieser Seite schon viele Lese-Projekte. Zum Beispiel das Projekt <http://www.einfachvorlesen.de/>. Hier können Sie aus verschiedenen Alterskategorien Bücher auswählen, die vorgelesen werden. Schauen Sie sich ruhig mal um. Sicherlich finden Sie ein Leseprojekt in Ihrer Nähe oder ein digitales Leseprojekt, das Sie sich in Ihr Klassenzimmer holen können.

Viel Spaß dabei!

Levke Matzen